

astradur Industrieboden AG
Postfach 10 61
D-66970 Rodalben/Pfalz

Fon: 0 63 31/23 11-0
Fax: 0 63 31/1 84 33

www.astradur.de
e-mail: astradur@astradur.de

astra®- Imprägnierung und -Versiegelung



Lagerhalle, Versiegelung mit astra®-Betonimprägnierung

Wir machen Boden gut.



astradur Industrieboden AG
Mozartstraße 23 D-66976 Rodalben/Pfalz
Fon: 063 31/23 11-0
Fax: 063 31/1 84 33
www.astradur.de
e-mail: astradur@astradur.de

astradur

Das System für Industrieböden

astra®-Imprägnierung und Versiegelung

Imprägnierung bzw. Versiegelung durch hochfeststoffhaltige (70 %) Flüssigkeit niedriger Viskosität (Polyurethan-Monomer) zum Verfestigen und Versiegeln von Beton- und Estrichböden für verschleißfeste, pflegeleichte und staubfreie Oberflächen nach AGI-Arbeitsblatt A 80. Bei Gussasphalt astradur Reaktionskunststoff verwenden.

Eignung und Einsatz

innen auch für Böden ohne Feuchtigkeitssperrschicht, nicht bei drückendem Wasser; Gewerbe- und Industriebetriebe: Werk- und Lagerhallen, Garagen, Kraftfahrzeugbetriebe, Schlossereien, Stahl- und Walzwerke, chemische Betriebe, Maschinenräume Wohnbereich: Keller, Nebenräume, Abstellräume, Speicher

Mögliche Beanspruchungsart:

Beanspruchung durch Schleifen, ruhende Lasten, rollende Reibung, Stoß und Schlag, entsprechend dem Unterboden gabelstaplerfest

Güteüberwachung

betriebseigene Güteüberwachung

Qualitätsmanagement

Der Hersteller ist zertifiziert nach: DIN EN ISO 9002

Beschreibung

Werkstoffe

flüssiges Polyurethan-Monomer, lösemittelhaltig

Zubehör, Ergänzungssysteme

Eigenherstellung:

astradur-Reaktionskunststoff für die lösemittelfreie Deckbeschichtung, Quarzit, Farbchips

Belagsart

fugenloser Belag

Aufbau

ein- oder mehrschichtiger Belag, je nach Widerstandsklasse

1. Imprägnierung (Tränkung), d.h. Verfestigung der Oberflächenstruktur des Bodens durch Polymerisation in den Makro- und Mikroporen.
2. Versiegelung, d.h. Bildung eines zusammenhängenden Oberflächenfilms. Die Versiegelung kann mehrfach beliebig wiederholt werden.
3. Einstreuen von Farbchips in die noch nasse Versiegelung für einen dekorativen Terrazzoefekt.
4. Zusatz von Quarzit (feuertrocknet) für Gleitsicherheit auch in Nassbereichen.
5. Versiegeln von Farbchips/eingestreutem Quarzit

Maßangaben

Schichtdicke:

Die Imprägnierung erbringt eine sehr hohe Verfestigung der Oberflächenzone bis zu einer Tiefe von mehreren Millimetern. Jede darauf folgende Versiegelung hat eine Schichtdicke von 0,1 mm. Werden größere Schichtdicken gewünscht, muss astradur-Reaktionskunststoff, lösemittelfrei, auf astra-Imprägnierung aufgetragen werden.

Eindringvermögen:

je nach Porosität des zementgebundenen mineralischen Untergrundes bis zu mehreren Millimetern.

Aussehen

Oberflächenstruktur:

Die Oberflächenstruktur des Untergrundes wird bei einer Versiegelung geglättet, bleibt aber sichtbar. Bei der transparenten Imprägnierung erscheint die Oberfläche aufgrund der unterschiedlichen Saugfähigkeit uneinheitlich. Werden höhere optische Ansprüche gestellt, ist eine farbige Versiegelung zu empfehlen.

Farbgebung:

Bei Imprägnierung nicht erwünscht (durch Farbpigmente wird die Tiefenwirkung aufgehoben). Für Versiegelung entsprechend astradur Farbkarte. Der Farbton ist nicht UVlichtbeständig; UVlichtbeständige Versiegelung und Mattierung mit Spezialprodukten möglich.

Belastbarkeit

gabelstaplerfest bei ausreichender Oberflächenstrukturfestigkeit des behandelten Bodens.

B 25 im allgemeinen ausreichend

Druckfestigkeit

entsprechend dem Unterboden

Abrieb

5 mg (Taber-Abraser, Schleifrolle CS 10 bei 1.000 g Belastung und 1.000 Umdrehungen)

Gleitsicherheit

in trockenen Räumen gleitsicher, in Nassräumen sollte Zusatz von feinem Quarzit vorgenommen werden, harte Laufschiene

Feuchtigkeitsverhalten

Gleitsicherheit im nassen Zustand bei entsprechender Oberflächenausbildung gegeben

Verhalten bei Chemikalieneinwirkung

beständig gegen:

Alkohol, 10 %ig
Chlorlauge, 3 %ig
Destilliertes Wasser
Ethylglykolacetat
freies Chlor
Gerbsäurelösung
Kalilauge, 10 %ig
Kochsalzlösung 10 %ig
Leinölfettsäure
Leitungswasser
Meerwasser
Milchsäure, 25 %ig
Salpetersäure, 10 %ig
Salzsäure, 10 %ig
Schwefelsäure, 10 %ig
Sodalösung, 20 %ig
Superbenzin
Wasserstoffperoxid, 10 %ig
Xylol
Zitronensäure, 10 %ig
Zuckerlösung, 30 %ig

Nach den bisherigen Untersuchungen sind die Versiegelungen

nicht beständig gegen: Ameisensäure 10%ig, Ammoniak 10%ig, Essigsäure 10%ig, Kresol und Aceton, Hydrauliköle sollten geprüft werden.

Farbtonveränderungen unter Chemikalieneinwirkung möglich.

Verhalten bei biologischen Einwirkungen
verrottungsfest

Oberflächenpflege

Trockenreinigung, Feuchtreinigung mit scheuermittelfreien Reinigern

Reparatur und Ersatz

nach mattem Anschleifen kann ein neuer Belag aufgerollt werden

Verlegung

Verarbeitung

Hersteller, autorisierte Bodenbaufirmen, Betriebshandwerker

Verarbeitungsgeräte

mit kurzfasrigem, lösemittelbeständigem Fellroller

Verarbeitungstemperatur

min. +5 °C, max. +25 °C

Verlegezeit

ohne Untergrundvorbereitung 60-100 m²/h je nach örtlichen Gegebenheiten für Imprägnierung oder Versiegelung

Verbrauch

1. Imprägnierung: 150-400 g/m², im Mittel 250 g/m²
2. Versiegelung: 150-170 g/m²
3. Farbchips: 20 g/m²
4. Quarzit 0,1-0,4 mm: 1.000 g/m²

Aushärtezeiten

Begehbarkeit nach 6-12 Std. (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit; 6 Std. bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit), Belastbarkeit nach 24 Std.

Anforderungen an den Untergrund

eben, trocken, entfettet, rissefrei, staubfrei, raumbeständig; der Ausgleich von Unebenheiten sowie das Schließen von Rissen ist mit astradur-Reaktionskunststoff möglich; Verfestigung absandender Böden möglich. Vorsicht bei Zusatzmitteln und Nachbehandlungsmitteln im Estrich und Beton.

Möglicher Untergrund

Rohdecke, Rohbetonplatte (jeweils geglättet), Vakuumbeton, Zementestrich (Estrich- und Betonoberflächen nach der Herstellung 7 Tage durch Auflegen von Kunststoff-Folien feucht halten). Vorsicht bei rotationsverdichteten Beton- und Estrichoberflächen. Diamant-Anschleifen, Fräsen oder Kugelstrahlen kann erforderlich sein.

Bezugsmöglichkeiten

Lieferbereich

innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches und außereuropäisches Ausland

Lieferzeit

umgehend ab Lager

Vertrieb

Direktbestellung beim Werk

Kundendienst

Werkkundendienst und autorisierte Fußbodenbaufirmen

Verkaufsbedingungen

Preis

Preisgestaltung bei entsprechender Mengenangabe, je nach Größe des Objektes

Vertrags- und Gewährleistungsbedingungen

2 Jahre nach astra Gewährleistung